

Betriebsanleitung

Infrarot-Diesel-Heizgerät

Diese Produkte dürfen nicht als Primärheizgerät verwendet werden!

- IDHG 20
- IDHG 40



IDHG 20



IDHG 40

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	6
1.4 Restrisiken	7
1.5 Qualifikation des Personals	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	8
1.7 Sicherheitskennzeichnungen	10
1.8 Sicherheitsdatenblätter	10
2 Technische Daten	11
2.1 Typenschild	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	12
3.1 Transport	12
3.2 Verpackung	12
3.3 Lagerung	12
3.4 Langfristige Lagerung	12
4 Gerätebeschreibung	13
5 Inbetriebnahme	14
5.1 Aufstellort	14
5.2 Montage	14
6 Betrieb	16
6.1 Start	16
6.2 Ausschaltung	16
6.3 Kraftstofftank befüllen	16
7 Pflege, Wartung und Instandsetzung	17
7.1 Reinigung und Pflege	17
7.2 Wartung	17
8 Störungstabelle	18
9 Ersatzteile	19
9.1 Ersatzteilbestellung	19
10 Schaltplan	22
11 EU-Konformitätserklärung	24
12 Anhang	25
12.1 Urheberrecht	25
12.2 Haftungsbeschränkung	25
12.3 Lagerung	25
12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:	25
12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	27
13 Produktbeobachtung	27

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf des Heizgeräts.

 Werkstattprodukte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Heizgerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die das Heizgerät bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Heizgeräts auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Heizgeräts. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Heizgeräts fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Heizgeräts abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Heizgeräts können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

 - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: info@unicraft.de

Internet: www.unicraft.de

Produktidentifikation:

Infrarot-Diesel-Heizgerät

IDHG 20

IDHG 40

Artikelnummer

6532020

6532040

Originalbetriebsanleitung nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 09.08.2025

Version 1.03

Sprache: DE

Autor: CW/LA

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Heizgeräts fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor Hindernissen
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender
Last!



Warnung vor
feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



kein Zutritt für Personen mit
Herzschrillmachern oder
implantierten Defibrillatoren!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!



Schutzkleidung benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich zur vorübergehenden Beheizung von Räumen, z. B. auf Baustellen und bei Umbauarbeiten mit ausreichender Frischluftzufuhr bestimmt.

Je nach Typ des Netzkabels kann das Gerät unter verschiedenen Umgebungsbedingungen verwendet werden:

Typ	Geeignete	Nicht geeignet
H05VV-F	Haushalt, Lager und Werkstätten	Baustellen, Gewächshäuser
H07RN-F	Haushalte, Lagerhäuser und Werkstätten, Baustellen oder Gewächshäuser	
H05RN-F	Haushalte, Lagerhäuser und Werkstätten oder Gewächshäuser	Baustellen
H05RR-F	Haushalt, Lagerhäuser und Werkstätten	Baustellen, Gewächshäuser

HINWEIS!

Der Motor des Heizgeräts darf ausschließlich mit Dieselmotorkraftstoff befüllt werden.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Heizgeräts gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um das Heizgerät betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- ➔ Zweckentfremdung des Heizgeräts.
- ➔ Betreiben des Heizgeräts ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- ➔ Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- ➔ Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- ➔ Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- ➔ Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- ➔ Wartungsarbeiten an einem eingeschalteten Gerät.
- ➔ Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Heizgerät während des Betriebs.
- ➔ Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- ➔ Modifizierungen an dem Heizgerät.
- ➔ Betreiben des Geräts, wenn die Bedienungsanleitung nicht vollständig gelesen und verstanden wurde.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Heizgeräts

- entstehen Gefahren für das Personal,
- werden das Heizgerät und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,
- kann die Funktion des Heizgeräts beeinträchtigt sein.



1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Heizgerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Quetschgefahr für die oberen und unteren Gliedmaßen beim Aufstellen des Geräts.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Heizgeräts.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Heizgerät (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

WARNUNG!

Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten des Heizgeräts entstehen Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt.



Nur autorisierte Personen dürfen mit dem Heizgerät arbeiten!

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle das Heizgerät betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung im Umgang mit dem Heizgerät erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Betreiben Sie das Heizgerät nur im Außenbereich oder in Räumen, in denen eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet werden kann.
- Schützen Sie das Heizgerät vor Nässe und Feuchtigkeit. Um einen möglichen elektrischen Schlag oder Kriechstrom zu vermeiden, verwenden Sie das Heizgerät niemals mit nassen Händen und bedienen Sie es nicht, wenn Wasser auf dem Netzkabel steht.
- Stellen Sie sicher, dass das Heizgerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt wird und es nicht umkippen kann.
- Blockieren Sie niemals Fenster, Entlüftungsöffnungen oder andere Belüftungsmöglichkeiten, wenn das Heizgerät in einem geschlossenen Raum betrieben wird.
- Bitte beachten Sie, dass der Heizlüfter sehr heiß werden kann und daher in einem sicheren Abstand zu Wänden und brennbaren Gegenständen wie Möbeln, Vorhängen und ähnlichem aufgestellt werden sollte.
- Stellen Sie das Heizgerät nicht auf fahrende Fahrzeuge oder an Stellen, an denen es umkippen kann.
- Nach der Benutzung des Heizgeräts lassen Sie das Gerät immer kurz abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Decken Sie den Heizlüfter nicht ab. Der Lufteinlass des Heizgeräts darf niemals blockiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass für das Heizgerät ein eigener Stromkreis verwendet wird, um die Elektroinstallation nicht zu überlasten.
- Ziehen Sie den Stecker immer aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Ziehen Sie immer am Stecker, nie am Kabel.
- Schalten Sie das Heizgerät aus, sobald Sie Verschleißteile bzw. Betriebsmittel austauschen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe, Arbeitsschuhe, Augen- und Gehörschutz, wie es für die jeweilige Aufgabe erforderlich ist.
- Verwenden Sie das Heizgerät niemals in Umgebungen,
 - die unbekannte Substanzen enthalten.
 - mit Explosionsrisiko oder Brandgefahr.
- Stellen Sie das Heizgerät nicht in der unmittelbaren Nähe eines Schwimmbeckens auf.
- Überprüfen Sie das Heizgerät vor der Inbetriebnahme auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel. Auffälligkeiten müssen vor dem Betrieb sofort behoben werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen an dem Heizgerät vorhanden und funktionsfähig sind.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie das Heizgerät stets beaufsichtigt und kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen wie beispielsweise Kinder darin aufhalten.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von autorisierten Personen durchgeführt werden.



- Heizlufteintritt und Heizluftaustritt von Schmutz schützen und von Gegenständen freihalten. Verunreinigte oder verdämmte Heizluftleitungen können zur Überhitzung und damit zum Auslösen der Überhitzungsabschaltung führen.
- Verwenden Sie für das Heizgerät keine Schaltuhren oder andere Geräten, die das Gerät automatisch einschalten können.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels ist auf einen ausreichenden Querschnitt des Kabels zu achten. Rollen Sie das Kabel immer vollständig aus und nutzen Sie eine möglichst geringe Kabellänge.
- Um sicherheitshalber ein Festsetzen mechanischer Teile zu verhindern, sollte das Heizgerät alle 4 Wochen für ca. 10 Minuten in Betrieb genommen werden.

EXPLOSIONSGEFAHR

- Halten Sie den Bereich um das Heizgerät gut belüftet. Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.
- An Tankstellen und Tankanlagen muss wegen Explosionsgefahr das Heizgerät ausgeschaltet sein.
- Wo sich brennbare Dämpfe oder Staub bilden können (z. B. in der Nähe von Brennstoff-, Holzstaub oder Getreidelagern o.ä), muss aufgrund von Explosionsgefahr das Heizgerät ausgeschaltet sein.



BRANDGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren, zündfähigen Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden.
Das Heizgerät darf nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufgestellt werden.
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit.
- Beim Öffnen des Tankdeckels und sowie beim Befüllen des Tanks muss der Stromerzeuger ausgeschaltet sein. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals zu voll.
- Bei länger anhaltender starker Rauchentwicklung, ungewöhnlichen Brenngeräuschen oder Brennstoffgeruch oder einer automatischen Abschaltung ist das Heizgerät durch Entfernen der Sicherung außer Betrieb zu setzen und darf erst nach einer Überprüfung von geschultem Fachpersonal wieder in Betrieb genommen werden.
- Lagern Sie das Heizgerät nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.



GEFAHR DURCH ABSTÜRZEN DER LAST:

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen!

- Niemals unter schwebende Lasten treten, sich dort aufhalten oder unter schwebenden Lasten arbeiten.
- Eine angehobene Last darf keinesfalls Schlag- oder Stoßbelastungen ausgesetzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund auf dem das Heizgerät steht, fest und ausreichend tragfähig ist.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, anheben.
- Niemals die angehobene Last unbeaufsichtigt lassen. Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken.
- Während des Hebens und Senkens einer Last darauf achten, dass sich Personen jederzeit außerhalb der Reichweite der Last befindet, falls diese abrutscht oder herabfällt.



1.7 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen: 1 Gebotszeichen: Gebrauchsanweisung beachten, Netzstecker ziehen, allgemeines Gebotszeichen | 2 Verbotssymbole: mit Wasser löschen verboten, keine offene Flamme; Feuer, Rauchen verboten | 3 Warnzeichen: Warnung vor heißer Oberfläche, Warnung vor feuergefährlichen Stoffen, Warnung vor elektrischer Spannung, Warnung vor Ersticken, Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Heizgerät können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Gerät angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer des Geräts zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	IDHG 20	IDHG 40
Länge	mm	575	925
Breite/Tiefe	mm	340	635
Höhe	mm	635	860
Gewicht	kg	18,2	28,4
Netzspannung	V	230	230
Netzfrequenz	Hz	50	50
IP Schutzklasse		IPX4	IPX4
Heizleistung	kW	20	40
Gebläseleistung	m³/h	613	-
Heizstufen		1	1
Kraftstoffverbrauch	kg/h	1,6	3,2
Tankinhalt	l	10,5	38
Art der Kraftstoffpumpe		Elektromagnetische Pumpe	Elektromagnetische Pumpe
Ventilatorfunktion		Nein	Nein
Schallleistungspegel Lw	dB(A)	65	67
Raumthermostat		Ja	Ja
Ventilatorabschaltung bei Erreichen der Temperatur		Ausschaltverzögerung 300 s	Ausschaltverzögerung 180 s

2.1 Typenschild

Infrarot-Dieselheizgerät
Infrared diesel heater

Typ
Type

Artikel-Nr.
Item no.

Leistung
Power

IDHG 20

6532020

20 kW

Serien-Nr.
Serial no.

Baujahr
Year of man.

Netzanschl.
Power supply



www.unicraft.de

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26,
96103 Hallstadt
Deutschland / Germany

Abb. 2-1: Typenschild IDHG 20

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie das Heizgerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden.

Sollten Sie Schäden an dem Heizgerät entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an dem Heizgerät verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder vom Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.



Beachten Sie das Gesamtgewicht des Heizgeräts, welches in den "Technischen Daten" angegeben ist. Im ausgepackten Zustand kann das Gewicht des Heizgeräts auch am Typenschild abgelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht des Heizgeräts aufnehmen können.

Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Befestigen Sie die Lasten sorgfältig. Treten Sie nie unter schwebende Lasten!

3.1.2 Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

WARNUNG KIPPGEFAHR!

Sichern Sie das Heizgerät gegen Umfallen, Wegrollen und Herunterfallen.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.



Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen durchgeführt werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Störstellen und Unebenheiten zum Zeitpunkt des Transportes durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transportes ist daher unumgänglich.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Heizgeräts sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Das Gerät muss in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum aufgestellt werden.

Es darf keiner Feuchtigkeit oder intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

3.4 Langfristige Lagerung

→ Schrauben Sie die Ablassschraube des Tankes ab und lassen Sie den Kraftstoff ab.

→ Spülen Sie den Tank, um ihn von Verunreinigungen zu befreien, mit einer kleinen Menge Kraftstoff

4 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



Abb. 4-1: Maschinenbeschreibung

- 1 Heißluftauslass
- 2 Schutzblende
- 3 Schiebegriff (Tragegriff beim Modell IDHG 20)
- 4 Tankdeckel
- 5 Tank
- 6 Rad (Gestell beim Modell IDHG 20)

5 Inbetriebnahme

5.1 Aufstellort

- Stellen Sie das Heizgerät auf eine flache, ebene, nicht entflammbare, feste Oberfläche (Fußböden und Decken am Einsatzort des Heizgerätes müssen aus feuerfestem Material sein!).

Mindestabstände zu Materialien oder Gegenständen:

- Seitlich: 1,5 m
- Lufteintrittsseite: 1,5 m
- Oben: 1,5 m
- Heißluftauslassseite: 2,5 m
- Boden: 0 m

Heizgeräte dürfen nicht an Luftkanäle angeschlossen werden!

- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

IDHG 20 und IDHG 40

Die Heizgeräte sind für die Verwendung im Freien oder in gut belüfteten Innenräumen vorgesehen.

Bei Verwendung in Innenräumen sind feste Lüftungsöffnungen von mindestens 25 cm²/kW vorzusehen, die gleichmäßig zwischen Boden und Decke verteilt sind und eine Mindestgröße aufweisen:

IDHG 20 500 cm²

IDHG 40 1000 cm²

5.2 Montage

Das Heizgerät ist im Anlieferzustand mit Ausnahme einiger Anbauteile bereits vormontiert.

Vergewissern Sie sich vor dem Zusammenbau, dass die mitgelieferten Teile vorhanden und nicht beschädigt sind.

5.2.1 IDHG 20

- A Schraube (2)
- B Strahlungsschutzblech (1)
- C Schraube (4)
- D Schutzgitter (1)
- E Schraube (2)
- F Unterlegscheibe (2)
- G Griff (1)
- H Mutter (4)
- I Gestell (1)
- J Schraube (4)

- ➔ Befestigen Sie das Strahlungsschutzblech am Heizgerät.
- ➔ Befestigen Sie das Schutzgitter am Heizgerät.
- ➔ Befestigen Sie den Tragegriff am Heizgerät.
- ➔ Befestigen Sie das Gestell am Heizgerät.
- ➔ Das Gerät ist betriebsbereit.

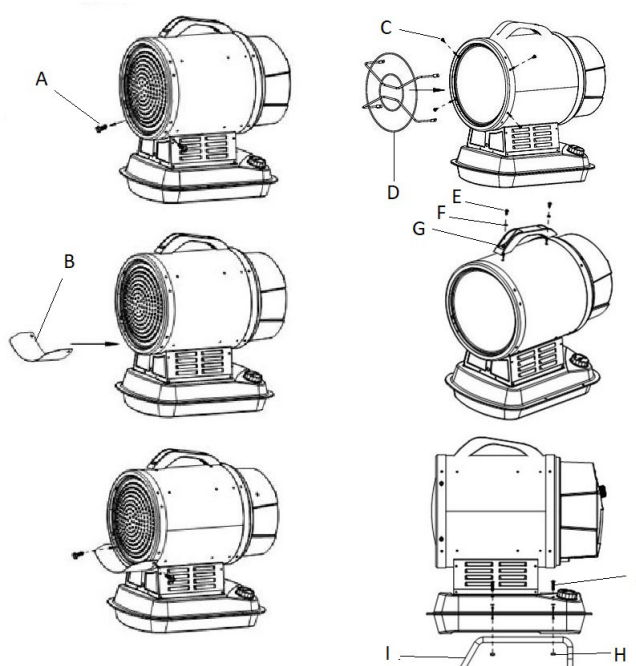
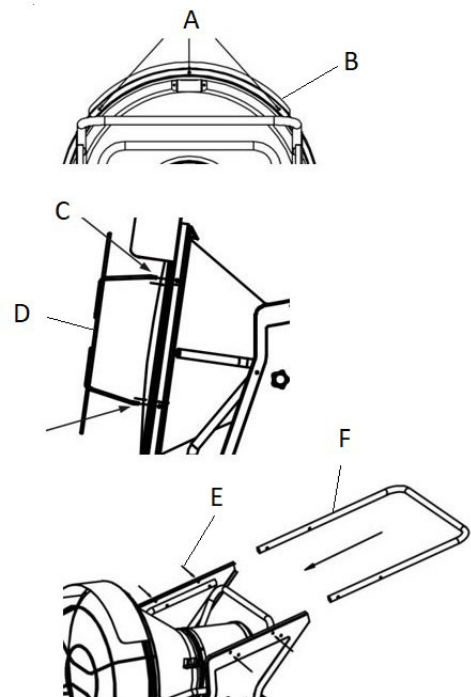


Abb.5-1: Montage IDHG 20

5.2.2 IDHG 40

- A Schrauben (3)
- B Strahlungsschutzblech (1)
- C Schraube (2)
- D Schutzgitter (1)
- E Schraube (4)
- F Griff (1)

- Befestigen Sie das Schutzblech am Heizgerät.
- Befestigen Sie das Schutzgitter am Heizgerät.
- Befestigen Sie den Griff am Heizgerät.
- Das Heizgerät ist betriebsbereit.



A

Abb. 5-3:

Montage IDHG 40

Installationsanleitung Abgasführung

WARNUNG!

Die Abgase sind für Menschen und Tiere sehr schädlich, wenn sie in einem geschlossenen Raum ohne Belüftung freigesetzt werden!



Bei der Verwendung in Innenräumen müssen die Heizgeräte an eine Abluftleitung angeschlossen werden, um die Verbrennungsprodukte abzuleiten. Zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Sauerstoffgehalts muss ein Mindestluftstrom von 80 m³/h von außen gewährleistet sein.

Schließen Sie das Heizgerät an einen Schornstein oder an eine Abgasleitung an. Um einen guten Zug im Schornstein zu erhalten, muss der Abgasweg steigend angelegt sein. Vermeiden Sie im vorderen Bereich der Abgasleitung auf einer Länge von mindestens 3m jegliche Winkel und Biegungen.

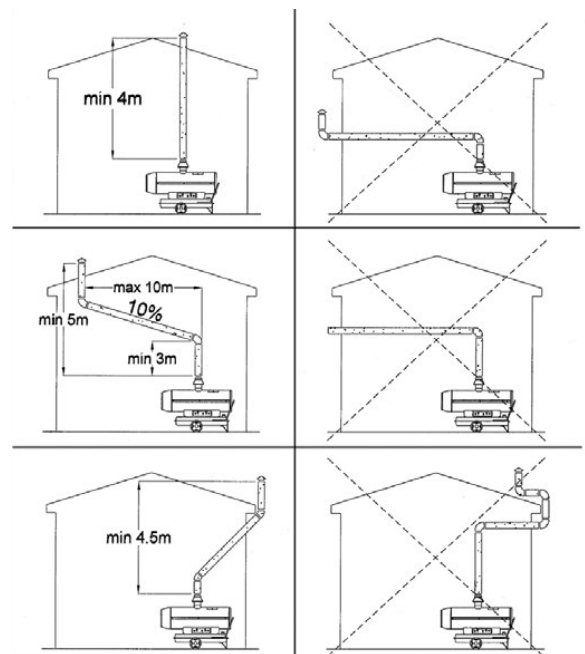


Abb. 5-4: Abgasführung

6 Betrieb

6.1 Start

- ➔ Füllen Sie den Tank mit sauberem Kraftstoff. **Ausschließlich Diesel oder Kerosin verwenden!**
Die Kraftstoffanzeige oben auf dem Tank ermöglicht die Kontrolle des Kraftstoffstands.
- ➔ Schließen Sie den Stecker des Netzkabels an ein geerdetes Stromnetz an.
- ➔ Schalten Sie den ON/OFF-Schalter auf ON.
- ➔ Das Heizgerät schaltet sich nach einigen Sekunden ein. Sollte dies nicht der Fall sein, lesen Sie bitte den Abschnitt 10 Störungstabelle.

6.2 Ausschaltung

Stellen Sie den Schalter in die Position „OFF“ (0). Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

ACHTUNG!

Trennen Sie das Heizgerät während des Betriebes niemals vom Netz, um es abzuschalten. Lassen Sie den Abkühlvorgang immer zu Ende gehen, da sonst die Restwärme interne Komponenten beschädigen könnte.



6.3 Kraftstofftank befüllen

Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoff, den Sie in den Tank einfüllen, kein Wasser enthält. Das Kraftstofffiltersystem schützt die Kraftstoffanlage vor dem Eindringen von Feststoffpartikeln, Wasser kann durch den Kraftstoffsieb dringen und Schäden an den Hochruckkomponenten verursachen.

- ➔ Reinigen Sie zunächst den Bereich um den Tankdeckel.
 - ➔ Entfernen Sie den Tankdeckel vom Kraftstofftank.
 - ➔ Befüllen Sie den Tank mit Dieseldieselkraftstoff.
 - ➔ Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und fixieren Sie diesen handfest.
-
- Die Cetanzahl des Kraftstoffs sollte mindestens 45 betragen.
 - Der Schwefelgehalt darf 0,5 Volumenprozent nicht überschreiten. Weniger als 0,05 % sind vorzuziehen.
 - Mischen Sie niemals Kerosin, gebrauchtes Motoröl oder Restkraftstoffe mit dem Dieseldieselkraftstoff.
 - Wasser und Ablagerungen im Kraftstoff sollten mehr als 0,05 Volumenprozent nicht überschreiten.
 - Halten Sie Kraftstoffbehältnisse stets sauber.
 - Kraftstoff von schlechter Qualität kann die Motorleistung verringern und/oder Motorschäden verursachen.
 - Kraftstoffadditive werden nicht empfohlen. Einige Kraftstoffadditive können die Leistung des Motors beeinträchtigen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Vertragshändler.
 - Der Aschegehalt darf 0,01 Volumenprozent nicht überschreiten.
 - Der Gehalt an Kohlenstoffrückständen darf 0,35 Volumenprozent nicht überschreiten. Weniger als 0,1% ist vorzuziehen.
 - Der Gehalt an PAH (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) sollte unter 10 Volumenprozent liegen.
 - Der Metallgehalt von Na, Mg, Si und Al sollte max. 1 ppm betragen. (Testanalysemethode JPI-5S-44-95)

7 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Heizgeräts ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Heizgerät entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen. Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber .

7.1 Reinigung und Pflege

Halten Sie das Heizgerät stets in einem sauberen Zustand. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

- Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.
- Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

7.2 Wartung

7.2.1 Wartung der Düse IDHG 40

- Reinigen oder tauschen Sie die Düse mindestens einmal pro Heizperiode.
- Ein Verwenden von verunreinigtem Kraftstoff macht es sofort erforderlich die Düse zu reinigen.
- Zum Reinigen der Düse blasen Sie Druckluft durch die Düsenfront.
- Partikel werden durch tranken der Düse in sauberem Diesel gelöst.

7.2.2 Kraftstoffanlage prüfen

Prüfen Sie den Kraftstoffstand, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR!

- Dieseldieselkraftstoff ist hochentzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nur mit sauberen Dieseldieselkraftstoff. Das Befüllen des Kraftstofftanks mit Benzin kann zu einem Brand führen.
- Tanken Sie niemals bei laufendem Motor.
- Wischen Sie alle verschütteten Flüssigkeiten sofort auf.
- Halten Sie Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen (Streichhölzer, Zigaretten, statische Elektrizität) vom Stromerzeuger fern.
- Füllen Sie den Kraftstofftank niemals zu voll.
- Lagern Sie den Kraftstoff nur in Bereichen mit ausreichender Frischluftzufuhr.
- Stellen Sie niemals Dieseldieselkraftstoff oder anderes brennbares Material wie Öl, Heu oder getrocknetes Gras während des Motorbetriebs oder kurz nach dem Abstellen in die Nähe des Motors.
- Entfernen Sie niemals das Kraftstoffeinlasssieb von der Einfüllöffnung. Wenn das Sieb entfernt wird, können Schmutz und Ablagerungen in das Kraftstoffsystem gelangen und es verstopfen.
- Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung wie z.B. eine Schutzbrille und geeignete Schutzhandschuhe.



7.2.3 Reinigung des Kraftstofffilters

- Entfernen Sie den Stopfen am Kraftstofftank.
- Nehmen Sie den Filter aus dem Tank.
- Nehmen Sie das Ölsaugrohr heraus.
- Reinigung der Ölsaugleitung mit sauberem Kraftstoff.
- Bei Verschmutzung durch einen neuen Filter ersetzen.

8 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
F1 Fotozellenfehler	Kein Kraftstoff	Schalter auf OFF, und Kraftstofftank auffüllen.
	Kraftstoff ist verunreinigt	Schalter auf OFF, Kraftstofftank leeren und mit sauberem Kraftstoff neu befüllen.
	Kraftstofffilter ist verschmutzt	Kraftstofffilter wechseln
F2 Temperatursensorfehler	Unterbrochenes Kabel	Defekte Komponente austauschen
	Sensor ist beschädigt	Defekte Komponente austauschen
F3 Thermostatfehler	Überhitzung des Heizgerätes	Schalten Sie das Heizgerät aus und warten Sie, bis es abgekühlt ist
	Anti-Kipp-Sensor-Auslösung	Stellen Sie das Heizgerät auf einen ebenen stabilen Untergrund.
LO Thermostatfehler	Die Außentemperatur liegt unter -9°C	Gerät unter normalen Betriebsbedingungen betreiben
CH Thermostatfehler	Das Gerät hat sich über 55°C erhitzt	Gerät unter normalen Betriebsbedingungen betreiben
Das Heizgerät läuft nicht	Heizgerätes blockiert	Neustart des Heizgerätes
	Der Netzschalter befindet sich in der Position „OFF“	Schalten Sie den Schalter auf „ON“
	Keine Leistung	Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz
	Netzkabel nicht eingesteckt	Stecken Sie das Netzkabel richtig in die Steckdose.
	Steuerung gesperrt	Starten Sie das Heizgerät neu Identifizieren Sie den Anzeigefehler
	Falsche Thermostateinstellung	Kalibrieren Sie den Thermostat, indem Sie ihn höher als die Umgebungstemperatur einstellen
	Überbrückung des Temperatursensors	Warten Sie mindestens zehn Minuten und versuchen Sie dann erneut die Zündung zu aktivieren.
	Sicherung beschädigt	Defekte Komponente austauschen.
Motor/Pumpe läuft aber die Flamme zündet nicht	Kein Kraftstoff	Schalten Sie das Heizgerät aus und füllen Sie den Kraftstofftank auf und starten Sie das Gerät erneut.
	Zündvorrichtung ist verschmutzt	Reinigung bzw. Austausch defekter Komponenten
	Kraftstofffilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Filter mit sauberem Kraftstoff
	Düse ist verschmutzt	Reinigen Sie die Düse
	Fotozelle ist verschmutzt, beschädigt oder unsachgemäß installiert	Reinigung bzw. Austausch defekter Komponenten
	Fremdstoffe im Tank	Leeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie ihn mit sauberem Kraftstoff auf
	Die Elektroden sind verbraucht oder in einem ungeeigneten Abstand angebracht	Defekte Komponente austauschen
Lüfte blockiert oder dreht sich zu langsam	Motor beschädigt	Defekte Komponente austauschen

9 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

9.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- ☐ Artikelnummer
- ☐ Gerätebezeichnung
- ☐ Herstellungsdatum
- ☐ Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- ☐ Menge
- ☐ Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- ☐ Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an dem Heizgerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Kraftstofftank für das Heizgerät IDHG 40 bestellt werden. Der Tank hat in der Ersatzteilzeichnung 2 die Nummer 9.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (2) mit gekennzeichnetem Bauteil (Filter) und markierter Positionsnummer (9) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- | | |
|---|---------|
| ☐ Modellbezeichnung | IDHG 40 |
| ☐ Artikelnummer | 6532040 |
| ☐ Zeichnungsnummer | 2 |
| ☐ Positionsnummer | 9 |

Die Artikelnummer Ihres Heizgeräts:

- | | |
|-------------------------------|---------|
| ☐ IDHG 20 | 6532020 |
| ☐ IDHG 40 | 6532040 |

9.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1: IDHG 20

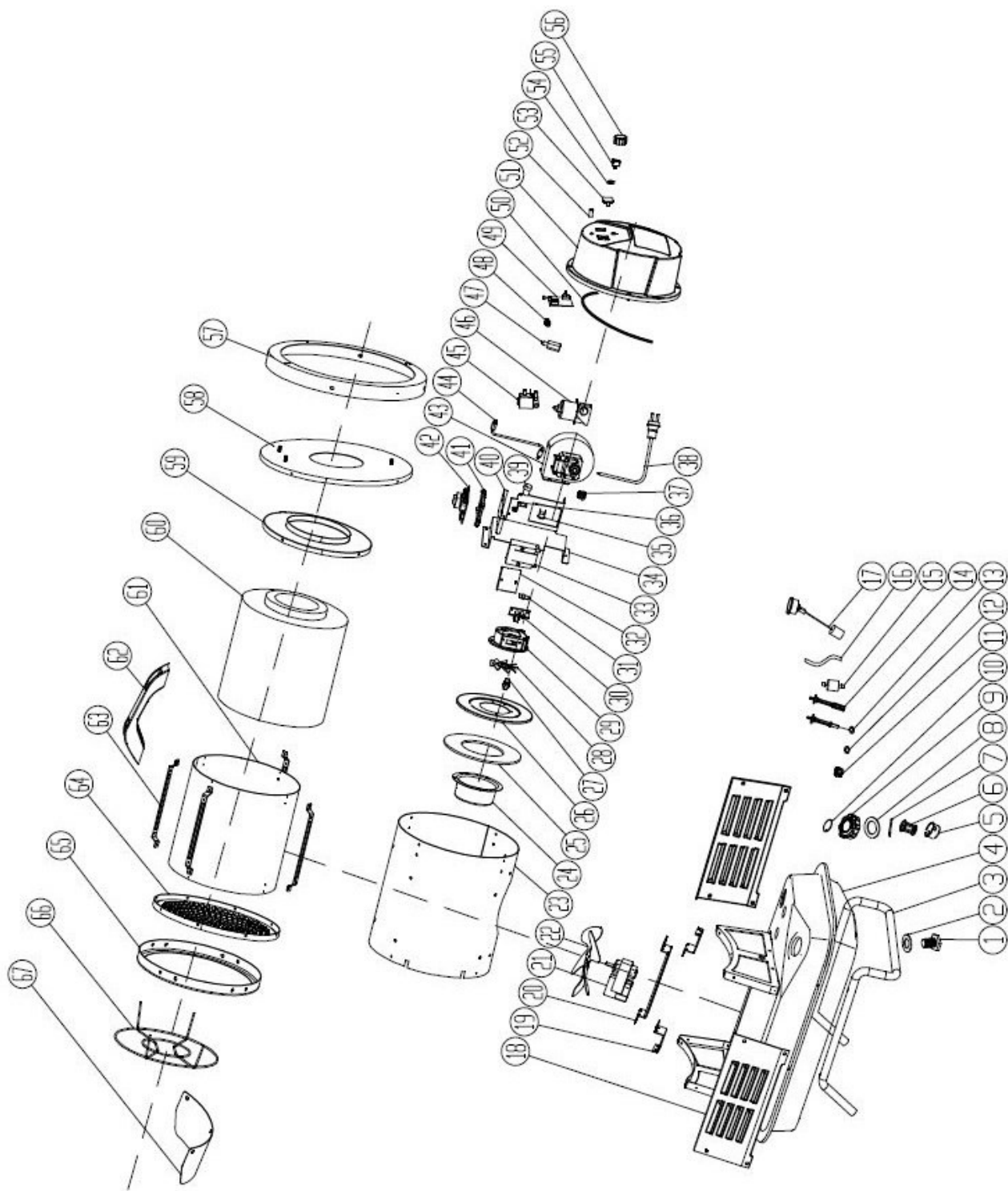


Abb.9-1: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2: IDHG 40

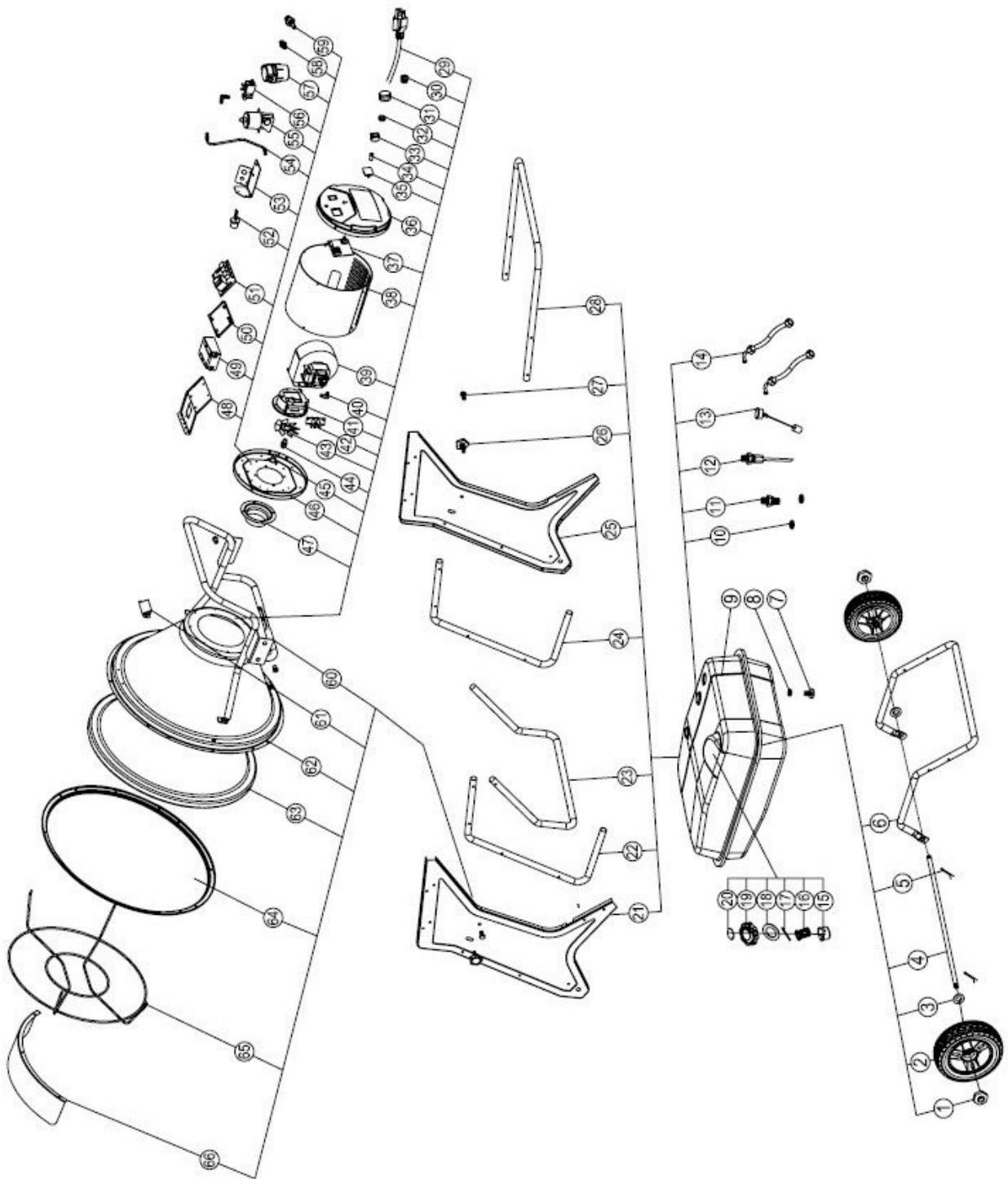


Abb. 9-2: Ersatzteilzeichnung 2

10 Schaltplan

Schaltplan 1: IDHG 20

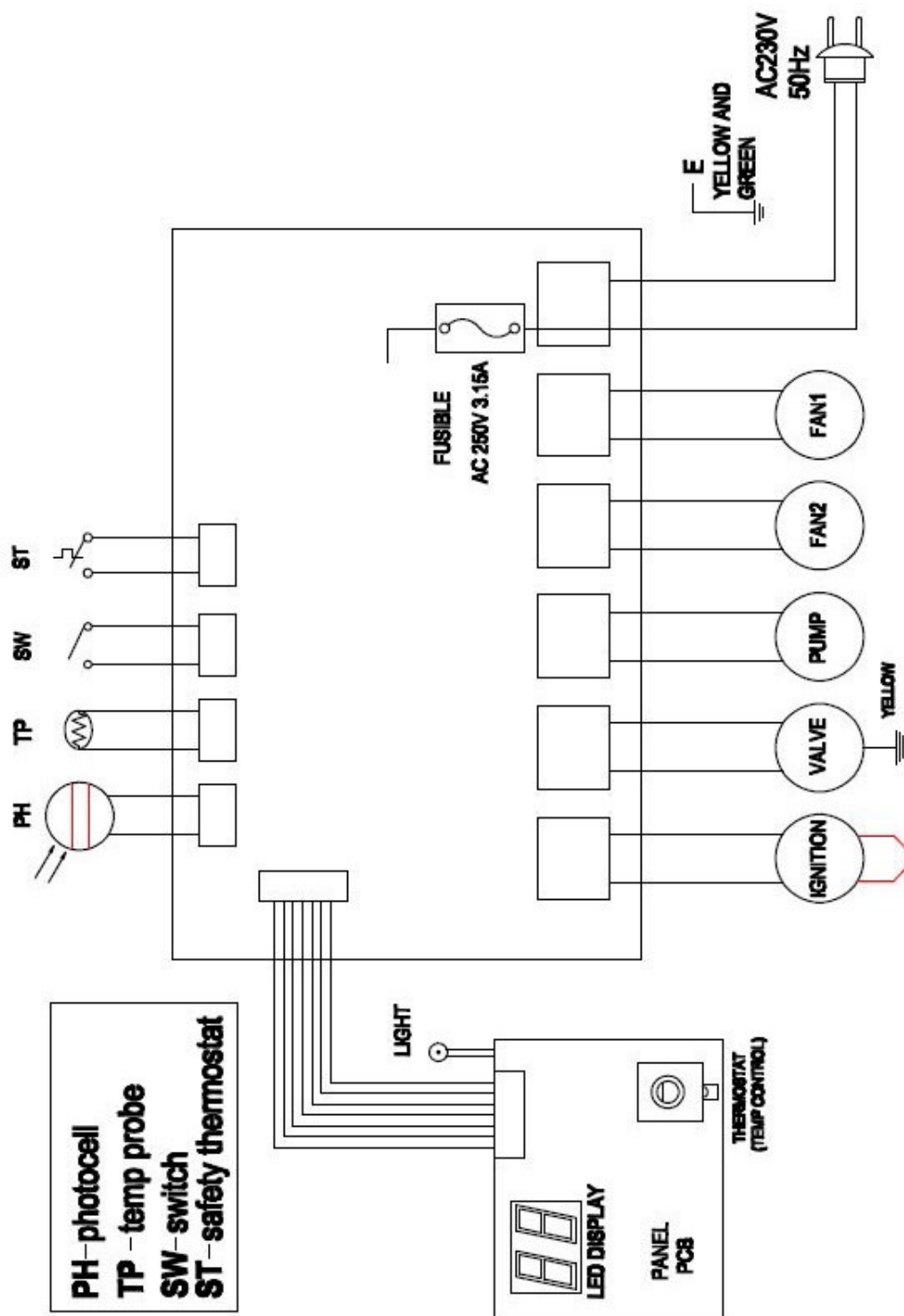


Abb.10-1: Schaltplan 1

Schaltplan 2: IDHG 40

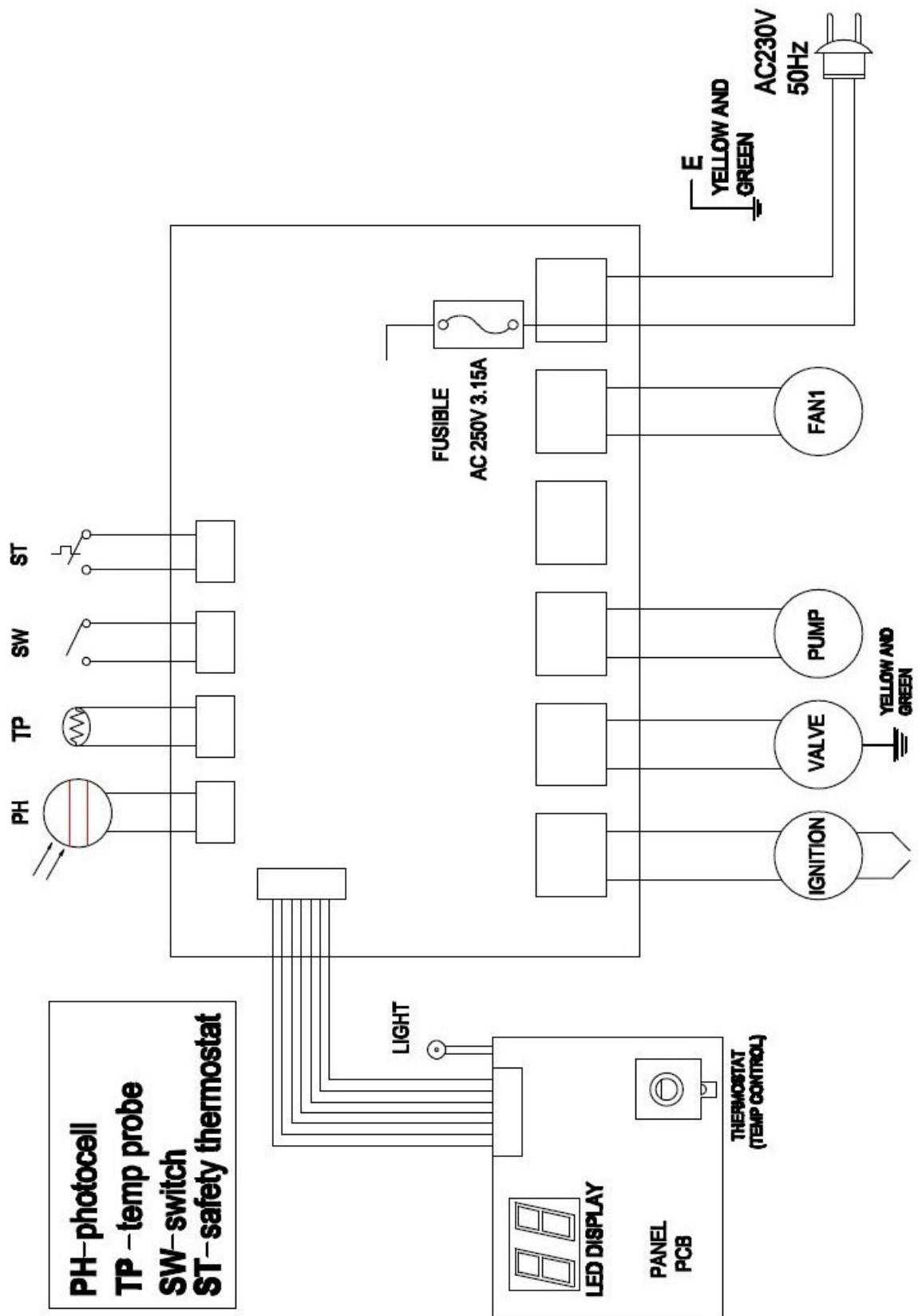


Abb. 10-2: Schaltplan 2

11 EU-Konformitätserklärung

Nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Anhang IV

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  Unicraft® Werkstatttechnik

Typenbezeichnung: Infrarot-Diesel-Heizgerät Artikelnummer

Produktbezeichnung: * ☐ IDHG 20 6532020
☐ IDHG 40 6532040

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Verordnungen: 1907/2006/EU REACH-Verordnung

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie

DIN EN 13842:2004-10 EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023 DIN EN 60335-2-102:2016-09 DIN EN 62233:2008-11 DIN EN 55014-1:2022-12 DIN EN IEC 55014-2:2022-10 EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021 EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	Ölbefeuerte Warmluft erzeuger - Ortsfest und ortsbeweglich für die Raumheizung Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2- 102: Besondere Anforderungen für Gas-, Öl- und Festbrennstoffgeräte mit elektrischen Anschlüssen Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
--	--

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
Hallstadt, den 09.08.2025



12 Anhang

12.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Heizgeräts zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

12.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

12.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Heizgeräts beschädigt und zerstört werden.



Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.

Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls das Gerät und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

12.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

12.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Produkte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.
- Demontieren Sie das Gerät gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Gerätekomponten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

12.4.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Heizgeräts sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz, falls vorhanden, kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

12.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12.4.4 Entsorgung des Altgerätes

INFORMATION

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile des Gerätes nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.4.5 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Geräte und Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Betreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

12.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

13 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- ☐ Veränderte Einstelldaten.
- ☐ Erfahrungen mit dem Heizgerät, die für andere Benutzer wichtig sind.
- ☐ Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55
E-Mail: info@unicraft.de



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stürmermaschinenengmbh



www.linkedin.com/company/8690471